



Der Bildungsrat des Kantons Zürich

Beschluss vom 27. Mai 2013

20. Kantonsschule Hohe Promenade Zürich. Lehrplanänderung: Einführung des Ergänzungsfaches Religionslehre

Gemäss Maturitätsanerkennungsreglement vom 16. Januar / 15. Februar 1995 (MAR) bzw. Teilrevision des MAR vom 14. Juni / 27. Juni 2007 (Teilrevision MAR) bilden 10 Grundlagenfächer, ein Schwerpunktfach und ein Ergänzungsfach die Maturitätsfächer. Von den insgesamt 14 Fächern, welche gemäss MAR bzw. Teilrevision MAR den Schulen für ihr Angebot an Ergänzungsfächern zur Verfügung stehen, führte die Kantonsschule Hohe Promenade Zürich bisher die Ergänzungsfächer Biologie, Chemie, Physik, Angewandte Mathematik, Geschichte, Geographie, Philosophie, Bildnerisches Gestalten, Musik, Sport und Informatik. Mit Schreiben vom 9. Juni 2012 bzw. 11. September 2012 bzw. 27. März 2013 beantragt die Kantonsschule Hohe Promenade Zürich die Einführung des Ergänzungsfaches Religionslehre auf den Beginn des Schuljahres 2013/14.

Die Kantonsschule Hohe Promenade Zürich stellt fest, dass das Interesse der Jugendlichen für religiöse Fragen und Themen in den letzten Jahren zugenommen hat. Diese Entwicklung möchte die Schule mit dem Angebot des Ergänzungsfaches Religionslehre aufnehmen. Im Rahmen dieses Faches soll ein wissenschaftlich fundierter Unterricht erteilt werden, in welchem die Schülerinnen und Schüler sich unter fachkundiger Begleitung mit der Vielfalt des Phänomens Religion auseinandersetzen können.

Gemäss Stundentafel wird das an der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich mit drei Jahreslektionen dotierte Ergänzungsfach in der sechsten Klasse angeboten.

Der von der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich vorgelegte Lehrplan Ergänzungsfach Religionslehre ist in die Struktur des gültigen Lehrplans aller Fächer eingefügt, das heisst, die zu erreichenden Kompetenzen sind nach Bildungszielen, Richtzielen und Grobzielen gegliedert. Die Richtziele werden nach Grundhaltungen, Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten unterschieden. Die Grobziele unterteilen sich weiter nach den Themen: Religion in Kultur und Gesellschaft, zwischen Tradition und Moderne; Religion in Geschichte und Gegenwart, u.a. Judentum, Christentum, Islam sowie Buddhismus und Hinduismus; Ethik; Religionsphilosophie. Unter den Grobzielen ist der Detaillierungsgrad der zu erreichenden Kompetenzen vergleichsweise höher als in den bisher von der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich angebotenen Ergänzungsfächern. Religionslehre gehört nebst den Fächern Sport und

Informatik zu den Fächern, die nur als Ergänzungsfach wählbar sind. Vor diesem Hintergrund ist es zweckmässig, dass in einem solchen Fach die zu erreichenden Grobziele ausführlicher formuliert werden als bei Ergänzungsfächern, welche auch als Grundlagen- und/oder Schwerpunktfächer angeboten werden. Inhaltlich führt der Lehrplan im Fach Religionslehre einerseits durch die Grundbegriffe und Grundkategorien religiösen Denkens und tradierter Überzeugungen und Weltansichten, andererseits werden mit Themen wie „Verhältnis von Glaube und Naturwissenschaft“ oder „Deutungen von Leben und Tod“ Schwerpunkte gesetzt. Gegenwartsbezüge werden ermöglicht mit Themen wie „Angewandte Ethik an ausgewählten Fragestellungen“ oder „Soziale Gerechtigkeit“. Auch fehlt im Lehrplan der Hinweis nicht, dass Religionslehre als Fach mit kulturellen, historischen und ethischen Fragestellungen Querverweise zu vielen andern Fächern zulässt.

Die Kantonsschule Hohe Promenade Zürich macht geltend, dass das neue Ergänzungsfach das bisherige Angebot an Ergänzungsfächern ideal erweitern würde. Der Lehrplan des Ergänzungsfaches Religionslehre wurde von den damit beauftragten Lehrpersonen der Kantonsschule Hohe Promenade erarbeitet und (im Rahmen einer Überarbeitung) mit den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern der Pädagogischen Hochschule Zürich und des Volksschulamtes inhaltlich und begrifflich auf die bisherigen Erfahrungen mit dem Lehrplan des Faches Religion und Kultur an der Oberstufe der Volksschule abgestimmt. Der vorliegende Lehrplan des Ergänzungsfaches Religionslehre wurde sowohl vom Gesamtkonvent der Lehrerschaft als auch von der Schulkommission der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich genehmigt. Er ist zweckmässig und fügt sich adäquat ein in die Gesamtheit des Lehrplans. Die kantonalen und eidgenössischen Vorgaben werden eingehalten.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

b e s c h l i e s s t d e r B i l d u n g s r a t :

- I. Der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich wird bewilligt, ab Schuljahr 2013/14 das Ergänzungsfach Religionslehre zu führen.
- II. Der Lehrplan und die Stundentafel für das Ergänzungsfach Religionslehre der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich werden auf Beginn des Schuljahres 2013/14 bewilligt.
- III. Publikation des Bildungsratsbeschlusses in geeigneter Form im Schulblatt und im Internet.

IV. Mitteilung an die Kantonsschule Hohe Promenade Zürich; den Präsidenten der Präsidentenkonferenz Schulkommissionen Mittelschulen, Herrn Eric Huggenberger; den Präsidenten der Schulleiterkonferenz Mittelschulen, Herrn Dr. Urs Bamert; den Präsidenten der Lehrpersonenkonferenz Mittelschulen, Herrn Martin Lüscher, sowie das Volksschulamt, Hochschulamt und Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Für den richtigen Auszug
Die Aktuarin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Lüthy'.

Dr. Cornelia Lüthy